

Zweijährige Berufsfachschule für Ernährung, Gastronomie und Hauswirtschaft zu Besuch auf dem Dottenfelder Hof in Bad Vilbel

Auf der Suche nach einer nachhaltigen Ernährungsweise

Die Oberstufe der zweijährigen Berufsfachschule für Ernährung, Gastronomie und Hauswirtschaft der Käthe-Kollwitz-Schule besuchte am 11. September 2018 im Rahmen des berufsbildenden Unterrichts den Dottenfelder Hof in Bad Vilbel. Diese Exkursion sollte Antwort geben auf die Fragen: „Was macht einen nachhaltigen Ernährungsstil aus und welchen Beitrag kann jeder zur Nachhaltigkeit leisten?“ Der Besuch knüpfte an die Erkundung des regionalen und saisonalen Angebotes des Bauernmarktes an der Konstabler Wache in Frankfurt im Rahmen des „Tages der Nachhaltigkeit“ am 6. September 2018 an und führte die Klasse direkt zu einem Erzeuger.

Die Führung durch den Demeter Hof mit Margarete Hinterlang, Leiterin des Schulbauernhofs, machte den jungen Menschen deutlich, dass die Auswahl der Lebensmittel für ihre tägliche Ernährung Einfluss hat auf die Umwelt, das Klima und die Wirtschaft hat. Ihnen wurde schnell klar, dass z.B. der Kauf von saisonalen und regionalen Lebensmitteln, die Verwendung von gering verarbeiteten Lebensmitteln, die Einschränkung des täglichen Fleischverzehr schon ein wesentlicher Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit sein kann, den jeder von ihnen leisten kann.



Die Klasse 11 BFE mit Margarete Hinterlang und Günter Ott (beide vorne)

Direkt anwenden wollen die Schülerinnen und Schüler die gewonnenen Erkenntnisse in der Speisekartenerstellung für das schuleigene Restaurant 4 Jahreszeiten, das die Klasse in diesem Schuljahr mit ihren Fachlehrkräften Martina Uhrich und Günter Ott betreibt.

Bei der Verkostung der hofeigenen Produkte, wie z.B. frische Milch, Brot und Käse aus der Hofbäckerei und –käserei, frische Pestos, Konfitüren und Säfte waren Sätze wie: „Mmh, schmeckt das frisch!“ „Die Milch ist viel geschmacksintensiver!“ „So eine fruchtige Marmelade habe ich noch nie gegessen!“ zu hören.

Die Klasse 11 BFE und ihre Klassenlehrerin Vera Behr danken dem Förderverein der Käthe-Kollwitz-Schule für die finanzielle Unterstützung für diese so wertvolle Erkundung.

(Vera Behr)